

## Anhang A (normativ)

### Formularvorlage für ein landwirtschaftliches Nutzungskonzept

ANMERKUNG Die im Folgenden in Klammern aufgeführten Abschnittsnummern und die genannten Bezeichnungen der Kategorien von Agri-PV-Anlagen beziehen sich auf DIN SPEC 91434.

**1. Allgemeine Betriebsinformationen** Landgut Stolpe GmbH&Co.KG  
Zum Wiesenweg 6  
17391 Stolpe an der Peene

Name und Adresse des Unternehmens: \_\_\_\_\_

Name und Adresse der Kontaktperson: Sönke Bumann, Zum Wiesenweg 6, 17391 Stolpe an der Peene  
\_\_\_\_\_

Zutreffendes bitte ankreuzen:  Eigentümer  Pächter

Betriebstyp nach Agrarstrukturerhebung (Mehrfachnennung möglich):

Ackerbaubetrieb  Gemüsebaubetrieb  Dauerkulturbetrieb

Futterbaubetrieb  Veredlungsbetrieb  Gemischtbetrieb

Sonstiges

Betriebsgröße: 1.169 Ha

#### 2. Informationen zur Agri-PV-Anlage

Name und Adresse des Besitzers (falls nicht Eigentümer des Landwirtschaftsbetriebs):  
Vattenfall Solar GmbH, Amerigo Vespucci- Platz 2, 20457 Hamburg

Name und Adresse des Betreibers der Agri-PV-Anlage:  
Vattenfall Solar GmbH, Amerigo Vespucci- Platz 2, 20457 Hamburg

Kategorie der Agri-PV-Anlage (Aufständigung und Nutzung, siehe Abschnitt 4):  
Kategorie II Variante 2b mit Tierhaltung

Lichte Höhe der Agri-PV-Anlage (5.2.2): 2,4 m

Spezifische PV-Leistung in (kWp DC): 86.060 kWp

#### 3. Informationen zur Gesamtprojekfläche

Größe der Gesamtprojekfläche (Ort, Größe, Schlagnummer) (siehe Definition 3.3):  
99,2 ha

Voraussichtlicher Flächenverlust, der sich durch die Errichtung der Agri-PV-Anlage ergibt (5.2.3):  
5,55 ha

Größe der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche (siehe Definition 3.4):  
93,65 ha

#### 4. Nutzungsplan für die landwirtschaftliche Fläche mit Agri-PV-Anlage

(für drei Jahre oder einen Fruchtfolgezyklus)

Auszufüllen bei landwirtschaftlicher Nutzung nach Kategorie 1A, 1B, 1C, 1D oder 2A, 2B, 2C, 2D:

Listung der geplanten Fruchtfolge bzw. Dauerkultur(en) und deren Aussaat-/Erntezeitpunkte:

Rotierend auf der Fläche 4-jährig Ackergras mit Klee als Mähweide mit der Hauptnutzung der Beweidung. Im 5. Jahr Umbruch mit einjähriger Brache, anschließend Neuansaat von Ackergras mit Klee. Der Umbruch findet

rotierend statt, so dass jedes Jahr ca. 18 ha stillgelegt werden und der Weidebetrieb auf den restlichen Flächen normal weiter gehen kann.

Listung der geplanten Pflanzenschutzmaßnahmen (unter Berücksichtigung möglicher Beschädigungen der Agri-PV-Anlage durch z. B. Korrosion):

Keine, da Bio-Bewirtschaftung vorgesehen

Geplante Maschinen- und Arbeitsbreiten (Berücksichtigung des Wendekreises/Vorgewende und der Arbeitshöhen) (5.2.4):

Arbeitsbreiten der Bodenbearbeitungsgeräte: 9m Grünlandstregel, Drillmaschine 3m,

Ist die Bearbeitbarkeit mit den benötigten Maschinen in Bezug auf das Anlagendesign sichergestellt? (5.2.4)

ja

Lichtbedürfnis der Kulturpflanzen (5.2.5):

ca. 8h pro Tag, vorwiegend Morgensonne. Kommt aber auch gut mit Teilbeschattung zurecht

Ist das Lichtbedürfnis der Kulturpflanzen aufgrund des Anlagendesigns sichergestellt (5.2.5)? Erläuterungen hinzufügen

ja, da Anlage schwenkbar, hochaufgeständert und über 9m Reihenabstand

Wasserbedürfnis der Kulturpflanzen (5.2.6):

ca. 650mm p.a. benötigt

Ist die optimale Wasserversorgung in aufgrund des Anlagendesign sichergestellt (5.2.6)? Erläuterungen hinzufügen

ja, kann bei Regen geschwenkt werden

Zusätzlich auszufüllen bei landwirtschaftlicher Nutzung nach Kategorie 1D oder 2D:

Tierart und deren Nutzung: Mutterkuhhaltung. 40-60 Muttertiere

Fläche und Zeitraum der Weidenutzung: Ganzjährig als Portionsweide/ Wechselgrünland

Spezifische Voraussetzungen für die Tierhaltung (Umzäunung, Unterstand usw.):

Die gesamte Projektfläche ist umzäunt. Zusätzlich werden die ggw. genutzten Portionsweiden mit mobilen Zäunen abgeteilt. In der jeweils beweideten Fläche werden die Modultische senkrecht waagrecht gestellt und fungieren u.a. als Unterstand.

#### 5. Bodenerosion und Verschlammung des Oberbodens

Maßnahmen zur Reduzierung von Bodenerosion und Oberbodenverschlammung (5.2.7):

Regelmäßige Vegetationspflege reduziert die Bodenerosion an den Rammfundamenten. Ein schmaler Spalt (~2cm) zwischen Modulreihen bei 2P-Trackern ermöglicht eine gleichmäßigere Verteilung des Regenwassers und mindert Abflusserosion.

Geringe Windlast unter den Modulen reduziert zusätzlich die Erosionsgefahr.

**6. Rückstandslose Auf- und Rückbaubarkeit**

Maßnahmen zur Reduzierung dauerhafter Beschädigung der landwirtschaftlichen Fläche (5.2.8):  
Zur Minimierung von Flurschäden nutzen wir Fahrspuren und Lastverteilungsplatten. Rückbau erfolgt rückstandslos nach vorheriger Dokumentation aller unterirdischen Komponenten.

**7. Kalkulation der Wirtschaftlichkeit (5.2.9)**

Referenzertrag (dt/ha): Ackergras / Klee gras: 41,8 dt TM/ha Quelle: Statistisches Amt MVP

Prognose des Ernteertrags (dt/ha): 30 dt TM/ha

Prognose des Stromertrags (kWh/ha): 1.039 MWh/ha/Jahr

Erläuterungen zu den Prognosen (z. B. Qualitätsminderungen/Qualitätssteigerung):

Ein leichter Ertragsrückgang wird erwartet. Die Hauptnutzung bleibt erhalten; keine Qualitätsminderung zu erwarten.

Wirtschaftlichkeit aus Sicht des Landwirts:

Die Einschränkungen für die Maschinenbearbeitung ist durch die Wahl eines ausreichend großen Reihenabstands und die Berücksichtigung angemessener Vorgewendeflächen minimiert. Für die Beweidung ergeben sich durch die PV-Installation keine wesentlichen Einschränkungen. Dadurch ist die Wirtschaftlichkeit aus Sicht des Landwirts weiterhin zufriedenstellend.

**8. Landnutzungseffizienz (5.2.10)**

Mind. 85% - Der Verlust an landwirtschaftlich nutzbarer Fläche durch Aufbauten und Unterkonstruktionen beläuft sich auf ca. 5,5. Die Ertragsreduktion landwirtschaftlicher Kulturen durch Beschattung und verminderter Wasserverfügbarkeit wird, bedingt durch die technische Ausführung (schwenkbare Module, die dem Sonnenverlauf folgen und damit vollständige Beschattung unter der Modulfläche nur zur Mittagszeit und 2 cm Spaltmaß zwischen den Modulen) mit max 15 % angenommen.

Amt Anklam-Land  
Öffentliche Bekanntmachung  
Datum: 16.06.2026  
Unterschrift: *Herold*